



Universität Augsburg
Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl
Kernkompetenzzentrum
Finanz- & Informationsmanagement
Lehrstuhl für BWL, Wirtschaftsinformatik,
Informations- & Finanzmanagement

UNA
Universität
Augsburg
University

Diskussionspapier WI-56

Elektronische Finanzdienstleistungen im WWW

von

Peter Wolfersberger

Mai 1999

in: Wirtschaftsinformatik, 41, 4, 1999, S.380-389



Elektronische Finanzdienstleistungen im WWW

Peter Wolfersberger

Dipl.-Kfm. Peter Wolfersberger, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik, Universitätsstr. 16, D-86135 Augsburg, E-Mail: Peter.Wolfersberger@WiSo.Uni-Augsburg.De

1 Einleitung

In diesem Beitrag wird eine Übersicht über das WWW-Angebot von Unternehmen gegeben, die Finanzdienstleistungen anbieten. Der Schwerpunkt liegt auf Anbietern, die im deutschsprachigen Raum tätig sind. Insbesondere wird auf Sites hingewiesen, die besonders informativ oder innovativ sind oder über die eine vergleichsweise große Leistungstiefe zugänglich gemacht wird.

In allen tabellarischen Gegenüberstellungen von Sites ist in der letzten Spalte ein Urteil über den Gesamteindruck von sehr gut bis ausreichend (++, +, +/- und -) zu finden. Dieses ist ein Aggregat aus den Komponenten „angebotene Leistungstiefe/Funktionalität“, „Handhabung/Design“ und „Informationsgehalt“.

2 Allgemeine Informationen zum Thema Finanzdienstleistungen

2.1 Portals und Search Engines

Ein gut geeigneter Einstiegspunkt ist die Site von Yahoo (<http://www.yahoo.de>). Diese verfügt über ein eigenständiges "Finanzregister" u.a. mit aktuellen Nachrichten, umfangreichen Informationen zu Wertpapierkursen, Indizes und Nachschlagewerken. Als Portal Site liefert Yahoo vorselektierte, grundlegende und weitgefächerte Informationen sowie direkte Verweise auf weiterführende Angebote.

Mit Suchmaschinen wie Fireball (<http://www.fireball.de>), Alta Vista (<http://www.altavista.de>) oder InfoSeek (<http://www.infoseek.de>) lassen sich qualitativ gleichwertige Ergeb-

nisse wegen der fehlenden Vorselektion oftmals nur mit höherem Zeitaufwand erzielen. Teilweise haben die Anbieter von Suchmaschinen dieses Manko erkannt und beginnen ebenfalls, ihr Konzept in Richtung Portal-Site, d.h. redaktionelle Erschließung der Web-Inhalte, umzustellen.

Schnittmengen von Suchmaschinen- und Portal Site-Suchergebnissen sind mit höherer Wahrscheinlichkeit relevant als Links, die nur von einer einzigen Suchmaschine gefunden wurden, und lassen sich über Metasuchmaschinen wie z.B. <http://www.apollo7.de>, <http://www.suchen.com> oder <http://meta.rrzn.uni-hannover.de> einfach ermitteln.

2.2 Virtual Communities

Eine wichtige Quelle für allgemeine Information über Finanzdienstleistungen stellen Virtual Communities dar, die Plattformen für spezifische Produktangebote und Kommunikationsforen sowie Börsen- und Aktieninformationen (Kurse etc.), Finanzlexika und entsprechende Linksammlungen anbieten und oft Angebote mehrerer Anbieter unter einem Dach integrieren. Aufgefallen sind im deutschen Sprachraum der Business Channel (<http://www.business-channel.de>) und das InvestorNet (<http://www.investornet.de>), das neben den oben erwähnten community-üblichen Features auch Internet-Broking anbietet.

Insbesondere in den USA existieren unzählige solcher Virtual Communities. The Motley Fool (<http://www.fool.com>) bietet neben den sonst üblichen Inhalten mit der "Fools School" eine lesenswerte Einführung in Anlagegeschäfte und -strategien. Silicon Investor (<http://www.techstocks.com>) ist eine der größten Virtual Communities und insbesondere wegen der sehr umfassenden Diskussionsforen interessant.

2.3 Aktuelle Finanzinformationen

Auf den Sites vieler Fernsehsender (wie z.B. <http://www.foxmarketwire.com>, <http://www.msnbc.com>, <http://cbs.marketwatch.com/news/newsroom.htm>) und Printmedien (wie z.B. <http://www.handelsblatt.de>, <http://www.dm-online.de> oder <http://www.focus.de>) findet man aktuelle Marktinformationen.

Auch fast alle Banken, Broker, Portals und Communities bieten aktuelle Meldungen, Kursinformationen, etc. Dabei sind die frei erhältlichen Kurse im allgemeinen mindestens 15 Minuten zeitverzögert. Sehr gut aufbereitet sind die Kursinformationen der Deutschen Bank (<http://www.deutsche-bank.de>), bei denen bereits in der Übersicht die gehandelten Volumina

angegeben werden und wo über sehr viele Börsenplätze gesucht werden kann. Die Rubrik Finanzen von Yahoo (<http://www.yahoo.de>) glänzt durch sehr detaillierte Informationen, und comdirekt (<http://www.comdirekt.de>) bietet neben einem sehr guten allgemeinen Informationsangebot ihren Kunden gratis Realtime-Kurse an.

Viele Sites beziehen ihre Kursinformationen von der Firma Teledata (<http://www.teledata.de>), die den traditionellen Anbietern von Börseninformationen wie beispielsweise Bloomberg (<http://www.bloomberg.com>) oder Reuters (<http://www.reuters.com>) den früher durch ihr Kerngeschäft bedingten Wettbewerbsvorsprung streitig macht.

Insbesondere für den deutschen Markt sind die Sites <http://www.wallstreet-online.de>, <http://www.aktiencheck.de> und <http://www.stisweekly.de> (virtueller Börsenbrief) von Interesse. Bei <http://www.stockwatch.de> ist es (gegen Entgelt) möglich, bestimmte Informationstypen per Short Message Service auf ein Mobiltelefon übertragen zu lassen. Informationen zum Neuen Markt Frankfurt sind von <http://www.ariva.de> gut abrufbar, und für gesetzlich vorgeschriebene ad-hoc-Meldungen börsennotierter Unternehmen (geregelt in §15 Wertpapierhandelsgesetz) empfiehlt sich neben dem schon erwähnten Auftritt der Deutschen Bank auch der (leider etwas langsame) Auftritt der Deutschen Börse (http://www.exchange.de/adhoc/index_d.html), der außerdem (ebenso wie comdirekt) eine Parkettkamera bietet (http://www.exchange.de/see_the_dax/index_d.shtml).

3 Anbieter

3.1 Banken

Wir untersuchen die Web-Auftritte der Kreditinstitute nach den Betriebstypen reiner Direktbanken, Universalbanken, Sparkassen und Regionalbanken. Die Direktbanken bieten im Durchschnitt den umfangreichsten Service über das Internet, bei den Universalbanken stört allzu oft der frühe Verweis auf die Filialen - ihr eigentliches Kerngeschäft. Die Deutsche Bank will zukünftig innerhalb ihres Retail-Bereiches ein Multi-Channel-Konzept anbieten, d.h. dem Kunden für seine Bankgeschäfte sämtliche Vertriebskanäle bei differenzierter Preisung öffnen. Die HypoVereinsbank hat ein ähnliches Konzept mit ihrem 3-d-Konto bereits realisiert.

Manche Direktbanken wie z.B. die Quellebank konzentrieren sich überwiegend auf das Management von Finanzanlagen, da ihnen zur Bargeldversorgung und Zahlungsverkehrabwick-

lung die nötige Infrastruktur fehlt. Für Sparkassen und Regionalbanken verhindert die Problematik des Regionalprinzips und der Kostenstruktur den überregionalen Wettbewerb (Ausnahme: die 1822direkt). Eine Gegenüberstellung der WWW-Sites der untersuchten Kreditinstitute ist in den Tabellen 1 bis 3 zu finden.

Wer seine Baufinanzierung über das Internet planen will, kann einen Blick auf die Seiten der Bausparkassen werfen (<http://www.lbs.de> oder <http://www.wuestenrot.de>), die gute Berechnungsmöglichkeiten anbieten; ansonsten fallen die Advance Bank, die HypoVereinsbank und die Citibank auf, die Kreditrechner oder sogar Baufinanzierungsprogramme zur Selbstberatung (bei der Advance Bank mit simultaner telefonischer Beratung durch Baufinanzierungsexperten und sofortiger Kredit-Zu-/Absage) zur Verfügung stellen. Ein Ranking von Baufinanzierungsangeboten im Internet ist in [BrHu99] zu finden.

3.2 Broker

Der Suchdienst <http://www.geldinfos.com> liefert in seiner Rubrik „Broker und Banken“ nationale und internationale Brokeradressen. Hilfreich zur Suche deutscher Broker ist auch die eingangs erwähnte Metasuchmaschine MetaGer (<http://meta.rrzn.uni-hannover.de>). Eine gute Auswahl an internationalen Adressen bietet Yahoo unter http://dir.yahoo.com/Business_and_Economy/Companies/Financial_Services/Investment_Services/Brokerages/Internet_Trading/.

Die im Internet vertretenen Institute lassen sich in drei Gruppen einteilen: *Discount-Broker* (z. B. Consors, Fimatex, DirektAnlageBank), die nur den Handel mit Wertpapieren über das Netz anbieten (Internetbroking), *Direktbanken* (z. B. Bank24, comdirect), die zusätzlich zum Internetbroking auch Internetbanking anbieten und schließlich *einzelne Universalbanken*, die Broking im Internet als zusätzlichen Service für ihre Kunden zur Verfügung stellen (z. B. Deutsche Bank, Dresdner Bank, verschiedene Sparkassen und Raiffeisenbanken). Eine Übersicht über die untersuchten Broker ist aus den Tabellen 4 und 5 ersichtlich.

3.3 Finanzanlage

3.3.1 Aktienemissionen im WWW

Die Nutzung des WWW, um den Investoren direkt Kapitalanteile in Form von Aktien zur Zeichnung anzubieten, erfreut sich nach der US-Amerikanischen „Pionieremission“ der First Springstreet Brewery (<http://plaza.interport.net/witbeer/>) im Frühjahr 1996 und den ersten deutschen Direktmissionen von Integrata (<http://www.integrata.de>) und Infomatec

(<http://www.infomatec.de>) immer größerer Beliebtheit. Diesen Markt bedienen im deutschsprachigen Raum seit kurzem einige virtuelle Emissionshäuser, beispielsweise „VEM Virtuelles Emissionshaus AG“ (<http://www.going-public.de>), das 1997 als erstes deutsches Unternehmen dieser Art gegründet worden war, oder die aus einer Amberger Brauerei 1998 hervorgegangene NetIPO AG (<http://www.netipo.de>).

3.3.2 Beteiligungsgesellschaften

Auch einige Beteiligungsgesellschaften sind im Web vertreten. Beispielsweise bot das Schweizer Unternehmen NETInvest (<http://www.netinvest.ch>), eine an Internet-Technologiefirmen beteiligte Gesellschaft, im Frühjahr 1999 die Möglichkeit, online (allerdings unverbindlich) Aktien aus einer geplanten Aktienkapitalerhöhung zu reservieren; das Unternehmen legt die Struktur seiner Beteiligungen zeitnah am Internet offen. Auf einem ähnlichen Anlagefeld bewegt sich BT&T (<http://www.btt.ch>); die BZ-Bank (http://www.bzbank.ch/bz_visionen) bietet die Möglichkeit, verschiedene Beteiligungsschwerpunkte zu legen.

3.3.3 Fondsgesellschaften

Große Fondsgesellschaften haben die Möglichkeiten des Internet erkannt und ihr Angebot verfeinert, so dass dieses teilweise auch Onlinetransaktionen umfasst. Eine Gegenüberstellung der Web-Sites der untersuchten Fondsgesellschaften erfolgt in den Tabellen 6 und 7.

3.4 Finanzmakler / Finanzoptimierer

Das Geschäft der Finanzmakler ist in hohem Maße kundenspezifisch und beratungsintensiv. Da das Internet ein persönliches Beratungsgespräch (zumindest noch) nicht in jedem Fall ersetzen kann, beschränkt sich das Webangebot dieser Gesellschaften noch auf Werbung und allgemeinere Produktinformation (wie beispielsweise bei <http://www.mlp.de> oder <http://www.awd.de>). Eine Ausnahme bildet <http://www.aspect-online-de>, ein Anbieter für Konditionenvergleiche, der einen auf den Kunden zugeschnittenen Vergleich von Konditionen und Leistungen im Bereich Wertpapierhandel und ähnliches Web-basiert anbietet.

4 Fazit

Insgesamt zeigt sich bei der Analyse, dass die „alteingesessenen“ Finanzdienstleister in nur wenigen Fällen die über das WWW effizient anbietbare Leistungstiefe nutzen. Besonders weitreichende Leistungsangebote werden eher von neuen Anbietern bereitgestellt, die keine "Kannibalisierung" ihrer bisherigen Vertriebswege befürchten müssen. Die Möglichkeit, über das WWW Finanzdienstleistungen kundenindividuell und ganzheitlich zu erbringen, wird

noch kaum ausgeschöpft. Deshalb wird der Kunde auch bei Nutzung des WWW nicht umhinkommen, Teilleistungen zur Lösung seines Anlage- bzw. Finanzierungsproblems bei verschiedenen Anbietern zu beziehen und so das Problem in seiner Gesamtheit selbst zu lösen.

Obwohl die traditionellen Anbieter (Banken und Versicherungen) bereits über die entsprechenden Beziehungen zum Endkunden verfügen würden, um erfolgreich als Intermediäre aktiv zu sein, ist dort zur Zeit eher Disintermediation zu beobachten. Es entstehen neue Dienstleister, wie beispielsweise Portal Sites oder Virtual Communities, die den neuen Intermediationsbedarf erkannt haben und versuchen, die Interessen ihrer Kunden umfassender wahrzunehmen als die traditionellen Finanzdienstleister.

Die Auswahl des für seinen Bedarf passenden Finanzdienstleisters bzw. Intermediärs wird für den Kunden einerseits durch die im Internet verfügbare Information erheblich vereinfacht, weil sich die Markttransparenz in den letzten Jahren wesentlich erhöht hat. Andererseits ist es in der Regel keine triviale, dafür aber eine oft zeitraubende und nervenaufreibende Aufgabe, Informationen über geeignete Anbieter aus der über den Surfer hereinbrechenden Informationsflut herauszufiltern. Der Autor hofft, mit der vorliegenden, im Frühjahr 1999 erstellten Momentaufnahme zur Bewältigung der Informationsflut einen hilfreichen Beitrag geleistet zu haben.

Literatur:

[BrHu99] *Braun, H.; Husmann, N.; Kahlen, R.*: Wer ist der Beste?. in: Capital (1999) 1, S. 138-156.

Tabelle 1 Internet-Banking: Direktbanken

Anbieter	http://...	Homepage-Gestaltung und Web-Auftritt (look & feel)	Leistungen / Angebote	Information	Bemerkungen	+/-
Advance Bank (Dresdner Bank)	www.advance-bank.de	■ gute, ansprechende Grafik ■ einfache Menüsteuerung ■ Online-Banking-Link direkt auf der Startseite	■ gutes Cash-Management-Konto ■ Depot, Kredit ■ Anlageberatung: Schwerpunkt Fondspicking ■ Baufinanzierung ■ Versicherung, Vorsorge	■ gute allgemeine Information (Wirtschaftsnachrichten) ■ gute Information über eigene Produkte	■ telefonische Anlageberatung ■ Baufinanzierung mit 2-Kanal-Beratung	++
Bank 24 (Deutsche Bank)	www.bank24.de	■ einfache Menüsteuerung ■ sehr viele Fenster ■ z.T. kleines Schriftbild	■ Girokonto, Kredit ■ Wertpapierdepot und Internet-Broking	■ gute Marktinformation ■ Musterdepot und Portfolio-Tracker	■ Lexikon (von Börse online) ■ interessante weiterführende Link-Liste	++
comdirekt (Commerzbank)	www.comdirect.de	■ einfache Bedienung ■ auffällig buntes Design	■ Bankpalette ■ Internet-Broking ■ Optionsscheinhandel ■ „Karten Duo“ (ec-Karte und Kreditkarte (Eurocard) in einem)	■ allgemeine Information zum Thema Aktien ■ Börsenticker ■ Watchlist und Musterdepot	■ Zinsrechner (für Girokonto) ■ Brokerpoker (Börsenspiel) ■ Börsenlexikon	++
Allgemeine Deutsche Direktbank	www.direktbank.de	■ übersichtlich ■ Menüsteuerung auf der Homepage gewöhnungsbedürftig	■ Girokonto, Fonds, Sparkonto und -brief, Depot ■ Baufinanzierung ■ Sofort-Kredit ■ internationale Geldanlage	■ nur eigene Produkt-Information und Markteinschätzung	■ keine Kursinformation	+
DirektAnlageBank (HypoVereinsbank)	www.diraba.de	■ gute, ansprechende Grafik ■ kleines Schriftbild ■ gute „Kompaß“-Führung	■ Anlage-Konto ■ Wertpapierdepot ■ Internet-Broking ■ Effektenkredit	■ gute allgemeine Information, insbesondere im Broker-Channel		+
Quelle Bank	www.quelle-bank.de	■ relativ einfache Menüführung ■ z.T. unübersichtlich	■ Bankpalette ohne Girokonto (deshalb Referenzkonto nötig) ■ gute Konditionen ■ Direkt-Broking ■ Internet+Telefon	■ gute Produkt-Information ■ gute allgemeine und aktuelle Information (Einzelskursabfrage, Ticker)	■ Berechnungen (Anlage und Kredit) ■ Investor Channel ■ viele Zusatzformulare werden angeboten (z.B. Freistellungsauftrag) ■ online-Freischaltung möglich	+

Tabelle 2 Internet-Banking: Universalbanken

Anbieter	http://...	homepage-Gestaltung und Web-Auftritt (look & feel)	Leistungen / Angebote	Information	Bemerkungen	+/-
Deutsche Bank	info.deutsche-bank.de (.../banking)	■ gutes einfaches Design ■ übersichtlich	■ Bankpalette, allerdings kein Abschluß möglich	■ gute Marktinformation ■ z.T. Navigation im Kreis, sehr viele Fenster werden geöffnet	■ virtuelles Depot ■ Fonds-Management ■ gute Chart-Analysen	+
HypoVereinsbank	www.hypovereinsbank.de	■ sehr bescheiden / langweilig, aber sehr übersichtlich ■ Links (im Text) nicht farbig	■ Bankpalette ■ online-Baufi-Antrag	■ Börsen-Abfragen ■ Kurs-Abfragen ■ Produkt-Information	■ Baufinanzierung ■ Börsen-Lexikon ■ Investmentfonds-Lexikon	+
Dresdner Bank	www.dresdner-bank.de	■ Menüführung zu detailliert ■ kleines Schriftbild ■ gute Grafik: nachempfundene Bankfiliale	■ Bankpalette ■ Internet-Broking	■ allgemeine Information ■ keine individuellen Kursabfragen möglich	■ CyberCash-Information und Software zum Download	+
Commerzbank	www.commerzbank.de	■ Menüaufbau (dynamisch) zu detailliert ■ Übersichtlicher Bildaufbau	■ ohne Teilnehmernummer: reines Informationsangebot	■ Euro-Information ■ Produkt-Information ■ keine allgemeine Information über Aktien	■ CyberCash-Lexikon und Software	+
Citibank	www.citibank.de (.../index1.htm) (.../citibank.htm)	■ sehr bunt, z.T. unübersichtlich ■ Steuerung „zufallsbehaftet“, da Links nur in Mauszeigerumgebung angezeigt werden	■ Bankpalette ■ Versicherungen ■ Optionsscheine ■ Kredit-Rechner ■ Bau fi-Rechner	■ nur Information über eigene Produkte ■ keine allgemeine Information	■ Sofortkredit- und Baufinanzierungs - Rechner	+

Tabelle 3 Internet-Banking: Postbank, Sparkassen und Regionalbanken

Anbieter	http://...	Homepage-Gestaltung und Web-Auftritt (look & feel)	Leistungen / Angebote	Information	Bemerkungen	+/-
Postbank	www.postbank.de	■ einfache Menüführung am Bildrand ■ bescheidenes Layout	■ Bankpalette, allerdings kein Abschluß möglich	■ „online-Berater“ ■ keine allgemeine Information ■ Produkt-Information ■ Euro-Information/Tips	■ Kredit-Check (Programm) ■ Anlage-Check	+
1822direkt (Sparkasse Frankfurt)	www.1822direkt.com	■ einfache Menüführung	■ Bankpalette ■ Vorsorge ■ Callback-Service (auch auf e-mail-Anfragen)	■ allgemeine Informationen ■ Produkt-Information	■ Börseninformationssystem mit Einzelkursabfrage und Musterdepot ■ bei Kontoeröffnung zusätzlich zum Standard-(cash)-Konto Referenzkonto nötig	+/-
Bank GiroTel (Bankgesellschaft Berlin)	www.bank-girotel.de	■ übersichtliche Menüführung ■ einheitlicher Bildaufbau	■ Bankpalette ■ Versicherungen	■ Produkt-Information ■ keine allgemeine Information	■ Videobanking (mit Call-Center) ■ (kleiner) Kredit-Rechner	-
RVB FAKTUM DIREKT (Raiffeisen-Volksbank eG Mainz)	www.rvbfaktumdirekt.de	■ Menüsteuerung nicht durchgängig vorhanden	■ Bankpalette	■ Wertpapier-Information mit Einzelkursabfrage	■ Wirtschaftsnachrichten mit Suchoption nach Stichworten ■ Vorsorge ■ Online-Banking-Anwendung basiert auf dem neuen HBCI-Standard, der leistungsfähigere Sicherheitsmechanismen bietet als z.B. das PIN/TAN-Verfahren	-

Tabelle 4 Internet-Broking 1

Anbieter	http://...	Homepage-Gestaltung und Web-Auftritt (look & feel)	Leistungen / Angebote	Information	Bemerkungen	
Consors (Schmidt Bank)	www.consors.de	■ übersichtlich und ansprechend ■ Möglichkeit von der Eingangsseite sofort zum Broking zu gelangen	■ Intraday-Handel an den US-amerikanischen und deutschen Börsen ■ Futurebroking: Optionen und Futures an der EUREX ■ 750 Fonds (von ca. 8 Gesellschaften, teilweise reduzierter oder kein Ausgabeaufschlag)	■ täglich aktueller Bericht von der Wallstreet ■ wöchentl. Berichte ■ 60.000 Charts ■ Einzelkursabfrage ■ Realtimekurse gegen Aufpreis ■ Musterdepot ■ Newsarchiv (nur Consorsberichte) ■ Broker Foren	■ Handelsblatt News und wichtige Indizes auf der Startseite ■ Investors Guide für Fonds (Printmedium) ■ Zeichnung von Neumissionen möglich	++
Comdirekt (Commerzbank)	www.comdirect.de	(siehe Tabelle 1)	■ Intraday-Handel aller in Deutschland gehandelten Aktien, Anleihen ■ mehr als 2500 Fonds, teilweise reduzierter Ausgabeaufschlag ■ ausgewählte Aktien von 16 ausländischen Börsen ■ alle an deutschen Börsen gehandelten Optionsscheine	■ eigene Informationsrubrik (sog. Informer) mit Indizes, Einzelkursabfrage, Links... ■ Musterdepot ■ Kursticker ■ sehr gute Charts (enthalten z.B. gehandeltes Volumen und Aktiensplits), Java-Trader: Tool zum Erstellen von Charts ■ für Kunden gratis Real-Time-Kurse	■ Musterdepot mit E-Mail Benachrichtigung bei Erreichung des Limits (Versendung allerdings erst nachts) ■ Unternehmensporträts	++
DirektAnlageBank (Hypo-Vereinsbank)	www.diraba.de	(siehe Tabelle 1)	■ alle in Deutschland börsennotierten Wertpapiere ■ Optionsscheine ■ Handel an allen großen Weltbörsen ■ Fremdwährungskonten online ■ 2500 Fonds (ca. 230 ohne Ausgabeaufschlag, ca. 1050 mit reduziertem Ausgabeaufschlag)	■ Trading Kalender (Anzeige der offenen u. geschlossenen Börsenplätze) ■ größte Fondsdatenbank im Internet (2000 Fonds) ■ Nachrichten von Reuters ■ US Marktbericht ■ Kurse und Charts (nur für Kunden)	■ Reuters News und wichtige Indizes auf der Startseite ■ Stimmungsbarometer ■ Broker Channel (Informationsaustausch zwischen Online-Brokern)	+
Fimatex (Société Générale)	www.fimatex.de	■ übersichtlich ■ Homepage dient nur zur Information über Fimatex (Handel findet nur über eine extra entwickelte Handelssoftware statt)	■ alle an deutschen Börsen notierten Aktien, Renten und Optionsscheine ■ Wertpapier-Handel außerbörslich (Optionsscheine, XETRA) ■ Optionen und Futures (EUREX) ■ Handelssoftware Nachteil: Nutzungsgebühr	■ nur für Kunden werden Informationen zur Verfügung gestellt	■ extra Handelssoftware	-
Quelle Bank	www.quelle-bank.de	(siehe Tabelle 1)	■ alle in Deutschland handelbaren Wertpapiere sowie alle in Deutschland zugelassenen Fonds (teilweise mit reduziertem Ausgabeaufschlag)	■ Musterdepot ■ Einzelkursabfrage ■ Börsennachrichten (tägl. ca. 150) ■ Kursticker nicht immer aktuell		-

Tabelle 5 Internet-Broking 2

Anbieter	http://...	Homepage-Gestaltung und Web-Auftritt (look & feel)	Leistungen / Angebote	Information	Bemerkungen	+/-
Bank 24 (Deutsche Bank)	www.bank24.de	(siehe Tabelle 1)	■ alle in Deutschland handelbaren Wertpapier sowie Aktien von 24 internationalen Börsen ■ tagesgleiche Orderausführung in New York, Tokio, Toronto ■ 3000 Fonds, teilweise reduzierter Ausgabeaufschlag	■ Nachrichtenticker ■ minütliche Branchennews ■ Börsennews ■ Einzelkursabfrage ■ Musterdepot ■ sehr gute Charts (enthalten neben dem Kursverlauf viele Zusatzinformationen) ■ Java-Trader	■ Intradaycharts (verzögert) ■ Fondsfinder (sucht den zum Anleger passenden Fonds, soweit dies möglich ist) ■ kostenlose Orderbestätigung per Fax	+
Dresdner Bank	www.dresdner-bank.de	(siehe Tabelle 2)	■ alle in Deutschland handelbaren Wertpapier ■ Dresdner Bank Inhaber-Teilschuldverschreibungen/Daueremissionen des Bundes zum Emissionspreis ■ Fonds (eigene, teilweise in- und ausländische mit reduziertem Ausgabeaufschlag)	■ Marktinformationsservice (Börsen, Kurse, Charts, Derivate, Fonds, Geld/Devisen, Nachrichten, Warrants)	■ Zeichnung von Neuemissionen möglich	+/-
Deutsche Bank	info.deutsche-bank.de www.deutsche-bank.de	(siehe Tabelle 2)	■ ca. 1500 in- und ausländische Aktien, 150 deutsche Anleihen, Fonds und Optionsscheine der Deutsche Bank-Gruppe	■ Kurslisten, Einzelkurse, Chartanalyse, Portfoliotracker, Fondinfos, Derivate, News	■ Optionsschein-Rechner	+/-
1822direkt (Sparkasse Frankfurt)	www.1822direkt.com	■ einfache Menüführung ■ Design einer Filiale nachempfunden	■ alle gängigen börsennotierten Wertpapiere weltweit ■ Fonds (eigene teilweise ohne oder mit reduziertem Ausgabeaufschlag), für Fonds fremder Institute zusätzliche Kosten	■ Einzelkursabfragen, Kurslisten, Musterdepot, Java-Trader ■ Intradaycharts (verzögert)		+/-
Allgemeine Deutsche Direktbank	www.direktbank.de	(siehe Tabelle 1)	■ alle börsennotierte Wertpapiere in Deutschland, jedoch kein Optionsscheinhandel ■ alle an wichtigen Börsen in den USA, der Schweiz und in Österreich gehandelten Aktienwerte ■ kostenlose Depotverwaltung der hauseigenen Fonds			-

Tabelle 6 Fondsgesellschaften 1

Anbieter	http://...	Homepagegestaltung und Web-Auftritt (look & feel)	Aktualität, Personalisierbarkeit, Datensicherheit	Leistungstiefe Service	Links Technik	Bemerkungen	+/-
Fidelityinvestments	www.Fidelity.com	■ kleine Schrift ■ sehr bunt ■ unübersichtlich	■ nur englische Beschreibung	■ keine Beratung ■ Transaktionen - Demonstrationsanwendung ■ Infomaterial ■ News ■ im Portfolio enthaltene Papiere werden ausführlich dargestellt (Historie, Features) ■ aktuelle Kurse	■ E-Mail ■ Links ■ oft keine Verbindung zum Server	■ online Literatur	++
Hypo-Investmentfonds (HypoVereinsbank)	www.Hypo-invest.de	■ seriös ■ sachlich ■ übersichtlich ■ gut strukturiert	■ Kurse per Datum ■ explizite Sicherheitsinfos	■ keine Beratung ■ aktuelle Kurse ■ Hotline: Problemlösungen sowohl technisch als auch fachlich ■ Historie der Fonds ■ Informationen über Gesellschaft selbst ■ große Bandbreite an Fonds	■ E-Mail ■ Hyperlinks ■ Graphiken	■ ausführliches Lexikon ■ Testzugang möglich	++
DIT (Dresdner Bank)	www.dit.de	■ seriös ■ angenehmes Design	■ explizite Angabe per Datum ■ Zugriff "sicher" (lt. Angabe)	■ keine Beratung ■ Informationen online abrufbar ■ Freistellungsauftrag bearbeitbar ■ Rechenschaftsberichte einsehbar ■ Wertentwicklung	■ E-Mail ■ Hyperlinks ■ Graphiken	■ gutes Lexikon ■ Zuschicken der Informationen am selben Tag ■ Beantwortung der Fragen per e-Mail sofort	++
Fondsinvestor (Direktanlagebank)	www.fondsinvestor.de	(siehe Tabelle 1)	■ explizit: Höchstmaß an Sicherheit	■ Fonds-Toplist des letzten Monats ■ Fonds-Portraits, -Analysen, -News - Rücknahme-Preise und Glossar ■ Musterportfolios ■ Link zum Online-Broking und zur dortigen Depotverwaltung	■ E-Mail ■ Graphiken		++

Tabelle 7 Fondsgesellschaften 2

Anbieter	http://...	Homepagegestaltung und Web-Auftritt (look & feel)	Aktualität, Personalisierbarkeit Datensicherheit	Leistungstiefe Service	Links Technik	Bemerkungen	+/-
Finanzpartner	www.finanzpartner.de	■ gut strukturiert ■ bunt ■ kleine Schrift	■ Datumsangabe ■ Explizite Angabe über Sicherheit	■ Beratung ■ Führen des Depots für Kunden ■ Fondsinformationen (Art, Branche....) ■ Anlagestrategieberatung ■ Anlagetest ■ Ranking der Fonds	■ sehr schnell ■ E-Mail ■ Graphiken	■ Musterdepot ■ sehr gutes Lexikon, gute Information bezüglich diverser Themen	++
Aalto	www.aalto.de	■ sachlich ■ gute Aufteilung ■ zu kleine Schrift	■ Kurse per Datum ■ keine Angaben über Sicherheit	■ keine Beratung ■ Depoteinsicht ■ Orderübersicht ■ Kundendaten-Änderungen ■ Charakterisierung der Fonds (Profil, Performance u.ä.)	■ E-Mail ■ Hyperlinks ■ Graphiken	■ Schnellsuche der Fonds ■ Testzugang	+
Flemingsinvestment	www.flemings.lu	■ viel Text ■ unübersichtlich	■ Datumsangabe ■ Sprachauswahl (Übersetzung in vier Sprachen möglich)	■ keine Beratung ■ detaillierte Beschreibung der Fonds (Aus-schüttung, Wertentwicklung) ■ News ■ Monatsberichte ■ rechtliche Hinweise	■ E-Mail ■ Hyperlinks	■ sehr viel Information über Fonds verfügbar	+
FV Allfinanz AG	www.fvag.com	■ modern ■ trotzdem seriös ■ übersichtlich	■ kaum Zusatzinformationen erhältlich, ausschließlich Orderabgabe möglich	■ keine Beratung ■ Tageskurse ■ Fondsorter ■ Diverse Fonds im Angebot (DIT, DWS, Mercury)	■ E-Mail	■ Hyperlink zu sehr gutem Lexikon der Hypo-Invest	+
Allianz Kapitalanlage-Gesellschaft	www.allianz-kag.de	■ übersichtlich ■ angenehmes Design	■ "strengste Sicherheitsvorkehrungen" (lt. Angabe)	■ keine Beratung ■ Musterdepots	■ E-Mail ■ Links vorhanden ■ Graphiken ■ Animationen		+/-